

dafür von dieser 200 Stück Aktien = M. 200 000. Dir. Anton Tiegel in Fürth u. die vorgeh. Sigmund Morgenthau, Georg Oestrich u. Siegfried Neu überliessen der Ges. das ihnen zu gleichen Teilen gehörige Anwesen Hs. Nr. 16 der Flössaustr. in Fürth samt allen Vor- u. Einricht. u. Masch. zum Preis von M. 400 000, der dadurch beglichen wurde, dass die Ges. die auf dem Anwesen lastenden Hypoth. zu inges. M. 346 270 übernahm u. den Rest mit M. 53 729 bar bezahlte.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Glas, Spiegeln, Rahmen u. Möbeln aller Art, der Handel mit diesen u. verwandten Gegenst., der Betrieb von Sägewerken, die Beteilig. bei u. die Vereinig. mit anderen gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen sowie die Erwerbung von solchen Unternehmungen. Seit 1919 Zweigniederlass. in Berlin.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

**Hypotheken:** M. 342 391.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Fabrikanlage Fichtelberg 110 000, do. Fürth 331 800, Masch. u. Werkzeuge 71 950, Ofenanlage 1, Emballagen 1, Rechtholz 792, Fuhrpark 13 400, Inv. 5600, Warenvorräte auf Hütte u. Werken sowie in Fürth 1 722 979, Effekten 85 350, Kasse Postscheck 5422, Deb. 922 525. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 65 410, Passivhypoth. 342 391, Polierwerke II 34 435, Prämienrückstellkto 12 715, Delkr.-Kto 37 500, Kredit. 924 393, Gewinn 252 974. Sa. M. 3 269 821.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Unk. einschl. Reparaturen, Steuern u. Umlagen 919 710, Kriegsunterstütz. 26 775, Abschreib. u. Kursverlust a. Effekten 106 834, Gewinn 252 974. Sa. M. 1 306 295. — Kredit: Fabrikationsgewinn M. 1 306 295.

**Dividende 1918/19:** 8%.

**Direktion:** Sigmund Morgenthau, Georg Oestrich, Gustav Schoen.

**Prokuristen:** Jul. Schön, Fritz Schneider.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Anton Tiegel, Fürth; Stellv. Justizrat Dr. Sigmund Held, Nürnberg; Siegfried Neu, Fürth; Bank-Dir. Eugen Hirschmann, Nürnberg.

## Tafel-, Salin- u. Spiegelglasfabriken A.-G. in Fürth.

**Gegründet:** 5./5. 1899 u. d. Firma Glasfabrik Weiden, vorm. Ed. Kupfer A.-G. in Weiden. Die G.-V. v. 18./9. 1899 änderte die Firma u. verlegte den Sitz der Ges. nach Fürth; eingetr. daselbst 14./11. 1899. Gründung s. dieses Handb. Jahrg. 1903/1904.

**Zweck:** Betrieb der Glasfabrikation, insbes. Erwerb der Glasfabrik der Firma Ed. Kupfer in Weiden. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Tafelglas nach rhein. u. deutscher Art unbelegtes Salinglas, Salinspiegelglas, rohes Spiegelglas zur Veredlung u. zu optischen Zwecken. Trockenplattenglas u. gewölbtes Glas nach eigenen Patenten u. beschäftigt ca. 1200 Personen. Gesamtfläche der Grundstücke in Weiden 30 189 qm, wovon etwa 4400 qm bebaut sind. Feuer- taxe der Gebäude M. 549 000. Die G.-V. v. 18./9. 1899 beschloss Erwerb der Spiegelglasfabriken der Firma Krailsheimer & Miederer in Mitterteich u. Fürth für M. 1 200 000, wovon M. 100 000 in Hypoth. Über die Kapitalserhöhung zu diesem Zwecke s. unten. Grösse der Grundstücke Mitterteich ca. 15 ha. Feuertaxe der Gebäude M. 683 000. April 1903 Ankauf einer dem Mitterteicher Etabliss. benachbarten Tafelglasfabrik mit einem 1903 umgebauten Ofen für M. 110 000, wobei M. 92 301 am 1./5. 1903 zurückgez. Hypoth. Das Nürnbergerstr. 21 gelegene Fürther Grundstück ist 2362 qm gross, wovon 1361.5 qm bebaut sind. Die Fabriken Weiden u. Mitterteich haben Bahnanschluss. Jährl. Umsatz 1909/10—1911/12: M. 2 113 000, 2 491 000, 2 664 000; später nicht veröffentlicht. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07—1915/16 bei allen Etabl. M. 114 000, 196 000, 145 000, 236 300, 539 157, 66 020, 100 700, 75 000, 77 000, rd. 21 000.

**Kapital:** M. 3 400 000 in 3400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./9. 1899 zwecks Ankauf der Spiegelglasfabriken der Firma Krailsheimer & Miederer (s. oben) um M. 1 100 000 (auf M. 1 700 000) in 1100 ab 1./5. 1899 div.-ber. Aktien, welche der Firma Krailsheimer & Miederer in Anrechnung auf den Kaufpreis zu pari überlassen wurden. Die a.o. G.-V. v. 12./2. 1920 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 1 700 000 (auf M. 3 400 000) in 1700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1919, angeboten den alten Aktionären zu 115%.

**Hypothek:** M. 200 000, wovon M. 100 000 auf Grundstück Fürth, verzinsl. zu 4%; M. 100 000 auf Mitterteich.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bis 20% z. Spez.-R.-F. nach Best. des A.-R., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 11 000), vertragsm. Tant. an Verst. u. Angestellte, Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. April 1919:** Aktiva: Grundstücke Fürth, Mitterteich, Weiden 213 295, Gebäude do. 1 350 000, Ofen 2, Masch. u. Fabrikeinricht. 3, elektr. Anlage Mitterteich 1, Werkzeuge do. 2, Kassa 35 547, Wechsel 78 747, Effekten 614 024, Debit. 2 881 420, Waren- u. Material. 150 199, vorausbez. Versch. 9914, Vorschüsse 14 492, Kaut.-Depot 45 000. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Hypoth. 200 000, R.-F. 170 000, Spez.-R.-F. 240 000, Delkr.-Kto 95 705, Gebühren-Res. 50 000, Rückl. f. Friedensumstell. 100 000, Ofen-Ern. 150 000, Gebäude-Ern. 80 000, Rohstoff-erneuer. u. Preisausgleich 120 000, Kredit. 1 283 521, Div. 6250, Grat. 17 587, Arbeitslohn Guth. 38 451, Frachten 5722, Unfallversich. 12 483, Kaut. 45 000, Div. 425 000, Bonus 170 000, Tant. u. Grat. 451 105, Vortrag 31 821. Sa. M. 5 392 649.